

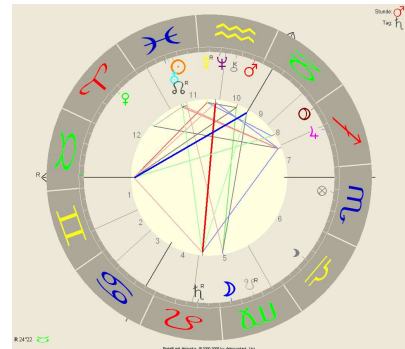
**Individuatio**  
**Seminarorganisation**  
**Gisela Rößler**  
**Lippen´ Mühle**  
**Hauptstraße 35**  
**33178 Borchen**

Borchen, den 10.04.2007

Ihr Lieben,

gut sechs Wochen sind ins Land gegangen, seitdem wir Anfang März miteinander gearbeitet haben. Wir schicken Euch wie versprochen mit diesem Brief die Adressenliste und eine Auswahl von Texten, die uns an unserem gemeinsamen Wochenende begleitet haben.

Entsprechend der Zeitqualität ging es um das Erringen eines realen Eigenwertes, um Abgrenzung und die Beanspruchung eines Eigenraums, aber auch die Fähigkeit ohne „schlechtes Gewissen“ genießen zu können. Solange meine Minderwertigkeitsgefühle - „Ich mag mich nicht.“ – nicht in Erscheinung treten dürfen, umgebe ich mich mit äußeren Attributen (Geld, Besitz, Partner, Sicherheitsstreben). Die halte ich nun natürlich fest, weil sie mir ja zu einem lieben Ersatz geworden sind. Dieses fehlgeleitete Begehren ist zwar nur eine Illusion, und so sehr nun auch „Loslassen“ propagiert wird, es ist ein Zwischenschritt notwendig: Ich kann nur dann lächelnd loslassen, wenn ich zuvor einmal „besaß“, mir etwas ganz zu „eigen“ gemacht habe, das Leben als sinnliche Erfahrung betrachtet habe, meinen Körper als Wohnstätte meiner Seele schätzen und ehren gelernt habe, (ohne ihn über zu bewerten und zu viele Energien an ihn zu binden). Dann werde ich gelernt haben, die Dinge realistisch einzuschätzen als das, was sie in Wahrheit sind: Dinge.



Wir leiden an einem heimlichen Hunger, den nichts Äußeres stillen kann. In uns liegt noch eine verborgene Potentialität, die wir nur entdecken, wenn wir zur Ruhe kommen. Unser Ich ist, so sagt es Neurowissenschaft **und** Mystik übereinstimmend, nur eine Illusion. Sie verschleiert unser wahres Wesen. Das Ich hat keine Dauer. Es fügt Wahrnehmungen aus dem Gedächtnis und dem Augenblick zusammen und täuscht so eine gewisse Permanenz vor. Es schafft sich eine Welt, in der es sich zurechtfindet. Unser wahres Wesen lebt jedoch in der Welt hinter der Welt, die wir über spirituelle Bewusstseinsenerfahrungen erreichen können. Die spirituelle Bewusstwerdung befreit uns von der Identifizierung (mit den „Dingen“), und unsere Konzepte von uns selbst werden transparenter und können sich auflösen. Es entwickelt sich eine Bewusstheit, ein Gegenwärtigsein, das als Qualität des eigenen Wesens erkannt und erfahren wird.

Liebe Grüße von Gisela und Christian. Vielleicht sehen wir uns ja noch mal wieder.

Alles Gute

*Hauswirts-Gesellschaft*

Die nächsten Termine:  
01.06. – 03.06.2007  
17.08. – 19.08.2007  
Kosten: 180,- €